

1-Drittel-Regelung des Zweitfachs

Beitrag von „garetjax“ vom 20. April 2010 21:35

Guten Abend Euch,

ich habe ein paar viertel Stunden Zeit hier Forum mit der Suche nach der "Auslegung" der 1-Drittel-Regelung für das Zweitfach verbracht. Leider habe ich nichts explizit zu dem Thema gefunden - deswegen hier und jetzt dieser Thread.

Bei mir ist es so. Ich habe mich auf eine Stelle beworben, die für Seiteneinsteiger/OBAS ausgeschrieben war. Fächer waren Chemie/Physik - komischerweise war die Stelle nur eine Woche ausgeschrieben - aber das muss ja nichts Schlimmes bedeuten. (Hoffe ich doch!)

So, nun habe ich eine Einladung bekommen zum Gespräch in dieser Schule - soweit so gut. In der Mail steht, dass bei der Bezirksregierung wohl noch die Nachfrage bezüglich meines Zweitfachs läuft. Und jetzt komme ich zu eigentlichen Frage:

Also ich bin promovierter Diplom-Chemiker. Da bietet sich als Zweitfach Physik ja perfekt an. Aber welcher Diplom-Chemiker schafft es denn auf 22 SWS reine Physik? Ich denke keiner.

Naja, in den Obas-Formularen habe ich dann auch die Physikalische-Chemie, meine Vertiefung in dem Bereich sowie die Praktika im Fach Physikalische Chemie einfach mal mit dazugeschrieben.

Entweder ist es jetzt ein gutes Zeichen, dass die Anfrag beim Bezirksseminar noch läuft, oder es gibt tatsächlich Probleme bei der Anerkennung des Zweitfachs.

Hat einer von Euch da ähnliche Erfahrungen sammeln können oder sogar in der selben Fächerkombination eine Bewerbung laufen?

Viele Grüße und einen schönen Abend noch

Garet Jax